

# Montage- und Demontageschein Bauanschlussgerät

## Kundenangaben

Objekt	Gewünschte Inbetriebnahme
Strasse, Nr.	Gewünschte Absicherung (ab 100A: Wandlermessung) A
PLZ, Ort	Parzellen Nr.
	Kran-Anlaufstrom in Ampère (Mittelwert 10ms) A

## Elektroinstallateur

Name/Firma  
Strasse, Nr.  
PLZ, Ort  
Telefon

## Verrechnungsadresse

Name/Firma  
Strasse, Nr.  
PLZ, Ort  
Telefon  
E-Mail

Bemerkungen

## Auszug aus den Netzanschlussrichtlinien

### 17 Zeitlich befristete Anschlüsse

- 17.1** Für Baustellen und andere temporäre Anlagen erstellt EWS zeitlich befristete Netzanschlüsse und stellt für diese Anschlüsse den effektiv entstandenen Aufwand in Rechnung.
- 17.2** Temporäre Netzanschlüsse dürfen während max. zwei Jahren betrieben werden. Nach Ablauf dieser Frist wird der zeitlich befristete Netzanschluss demontiert oder durch einen ordentlichen Netzanschluss ersetzt.
- 17.3** EWS legt den Netzanschlussort aufgrund der Netzverhältnisse und den Regeln der Technik fest.
- 17.4** Der Netzanschlusskasten ist Eigentum von EWS die Eigentumsgrenze befindet sich demnach an den Abgangsklemmen der Anschlussüberstromunterbrecher im Netzanschlusskasten (Anschlussstelle für das Installationskabel). Die Grenzstelle zwischen Verteilnetz und Installation befindet sich für zeitlich befristete Netzanschlüsse in der Regel an den Eingangsklemmen der Anschlussüberstromunterbrecher im Netzanschlusskasten.
- 17.5** Die Kosten für eventuelle Grab- und Maurerarbeiten, Kabelschutz, Durchleitungsrechte, Landschafts-, Mietgebühren, Verschleissmaterial und Unterhalt gehen zu Lasten der Bauherrschaft.
- 17.6** Ausser bei Netzanschlüssen von Baustellen werden bei temporären Anlagen die gleichen Netzkostenbeiträge erhoben wie bei Neuanschlüssen. Bei Ersatz des Anschlusses der temporären Anlagen durch einen definitiven Netzanschluss werden die Netzkostenbeiträge angerechnet.
- 17.7** Allfällige Änderungen oder Verlegungen, die während der Einsatzzeit eines zeitlich befristeten Netzanschlusses notwendig werden, gehen vollumfänglich zu Lasten des Kunden. Dies gilt insbesondere für die Verlegung der Netzanschlussstelle aufgrund unzulässiger Netzrückwirkungen aus dem Betrieb des temporären Netzanschlusses in das Verteilnetz von EWS, wie z.B. Flicker, Spannungseinbrüchen, Oberwellen. Diese Arbeiten werden ausschliesslich von EWS ausgeführt.
- 17.8** Falls der Kunde den Leistungsbezug über die vereinbarte bezugsberechtigte Leistung hinaus erhöht oder unzulässige Spannungsbeeinflussungen verursacht, gehen sämtliche daraus entstehenden Schäden und Kosten zu seinen Lasten.

## Kontaktperson

Name

Telefon

**Der Besteller bestätigt, dass er mir den Bedingungen von EWS einverstanden ist.**

Ort und Datum

Name

## EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach  
041 818 33 33, baustrom@ews.ch, ews.ch

Dieser Bestellschein ist per E-Mail an [baustrom@ews.ch](mailto:baustrom@ews.ch) zu senden

## Bauanschlussgerät

wird vom Elektrizitätswerk ausgefüllt

### Daten Bauanschlussgerät

Anschlussgerät Nr. \_\_\_\_\_  
 Zähler Nr. \_\_\_\_\_  
 TST Nr. \_\_\_\_\_  
 Trafostation \_\_\_\_\_

### Montage

ausgeführt durch \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_  
 Zeit \_\_\_\_\_  
 Fernauslesung \_\_\_\_\_  
 Zählerstand HT \_\_\_\_\_  
 Zählerstand NT \_\_\_\_\_  
 L1-PEN                    V        L1-LV                    V  
 L2-PEN                    V        L1-L3                    V  
 L3-PEN                    V        L2-L3                    V  
 Drehrichtung  rechts  links    VK TS beschriftet  Ja

### Demontage

ausgeführt durch \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_  
 Zeit \_\_\_\_\_  
 Fernauslesung \_\_\_\_\_  
 Zählerstand HT \_\_\_\_\_  
 Zählerstand NT \_\_\_\_\_

### Abrechnung

Montage-/Demontagepauschale CHF 450 \_\_\_\_\_  
 Montage-/Demontagepauschale CHF 1250 \_\_\_\_\_  
 Definitives Kabel bis zum Grundstück CHF 350 \_\_\_\_\_  
 Spez. Abrechnung \_\_\_\_\_

### Mietdauer in Tagen

Mietpreis \_\_\_\_\_  CHF 4 Tag                     CHF 6 Tag                     CHF

### Gewünschte Inbetriebnahme

### Gewünschte Abmeldung

### Art. 35 NIV Nachweis der Übernahme Installation

- Übernimmt der Nutzer vom Ersteller ein Bauprovisorium, so muss er mit einem Sicherheitsnachweis Artikel 37 nachweisen dass die Installation:
- a. den Vorschriften dieser Verordnung und den Regeln der Technik entspricht;
  - b. nach Artikel 24 kontrolliert wurde
  3. Übernimmt der Nutzer vom Ersteller ein Bauprovisorium, so veranlasst er innerhalb von sechs Monaten eine Abnahmekontrolle durch ein unabhängiges Kontrollorgan oder eine akkreditierte Inspektionsstelle.

Bemerkungen \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach  
 041 818 33 33, baustrom@ews.ch, ews.ch

## Sicherheitsnachweis

gemäss Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen (NIV, SR 734.27)

Pro Zählerstromkreis ein SiNa Nr. \_\_\_\_\_

### Eigentümer der Installation

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

### Verwaltung

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

### Elektroinstallateur Bew.-Nr. I

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

### Unabhängiges Kontrollorgan Bew.-Nr. K-

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

### Ort der Installation

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### Gebäudeart

Anschlussgerät Nr. \_\_\_\_\_  
 Inst.-Anzeige Nr. / vom: \_\_\_\_\_  
 Gebäudeteil  ZEV

### Durchgeführte Kontrollen

- Schlusskontrolle  1 Jahr  
 Abnahme Kontrolle AK  3 Jahre  
 Periodische Kontrolle PK  5 Jahre  
 \_\_\_\_\_  5 Jahre (Sch III)  
 \_\_\_\_\_  10 Jahre  
 \_\_\_\_\_  20 Jahre

### Kontrollperiode

### Kontrollumfang / Ausgeführte Installation

- Neuanlage  Erweiterung  Änderung / Umbau  
 Temporäre Anlage  Spezialinst. \_\_\_\_\_

### Datum SK:

### Technische Angaben

Schutz-System  TN-S  TN-C  TN-C-S  Sch III \_\_\_\_\_  
 Anschlussüberstromunterbrecher I<sub>N</sub> \_\_\_\_\_ A Anlageteil \_\_\_\_\_

### Datum AK / PK:

Anlage / Stromkreis		Überstrom-Schutzeinrichtung am Anschlusspunkt der Installation		I K Anfang L-PE (A)	I K Ende PE (A)	R ISO (M Ohm)
Zähler Nr.	Stromkunde / Nutzung	Art, Charakteristik	I N (A)			

Die Unterzeichner bestätigen, dass die Installationen gemäss nIV (insb. Art. 3 und 4) und den gültigen Normen geprüft wurden und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Dieses Dokument bildet den Sicherheitsnachweis für die erwähnten elektrischen Installationen im Sinne der NIV und ist vom Eigentümer bis zur nächsten (periodischen) Kontrolle aufzubewahren. Wer vorgeschriebene Kontrollen nicht oder in schwerwiegender Weise nicht korrekt ausführt oder Installationen mit gefährlichen Mängeln dem Eigentümer übergibt, macht sich strafbar (NIV Art. 42 c).

### Unterschriften Elektroinstallateur

Kontrollberechtigter \_\_\_\_\_ Unterschriftsberechtigter \_\_\_\_\_

Name und Vorname (Blockschrift) \_\_\_\_\_ Name und Vorname (Blockschrift) \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Beilagen:  Mess- und Prüfprotokoll  
 Mess- und Prüfprotokoll Photovoltaik  
 \_\_\_\_\_

Netzbetreiberin / ESTI Stichproben  Ja  Nein

Eingang am \_\_\_\_\_

### Unterschriften unabhängiges Kontrollorgan

Kontrollberechtigter \_\_\_\_\_ Unterschriftsberechtigter \_\_\_\_\_

Name und Vorname (Blockschrift) \_\_\_\_\_ Name und Vorname (Blockschrift) \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Plomben wurden entfernt  
 Verteiler  SiNa + Zusatzdokument an Eigentümer / Verwaltung  
 SiNa an Netzbetreiber / ESTI

Kein Mängel festgestellt  
 Mängelbericht erstellt  
 Anlage plombiert Datum, Visum \_\_\_\_\_

## Mess- und Prüfprotokoll

Eine Kopie dieses Dokuments ist so schnell wie möglich der Netzbetreiberin zuzustellen.

### Eigentümer der Installation

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

### Verwaltung

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

### Elektroinstallateur Bew.-Nr. I

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

### Unabhängiges Kontrollorgan Bew.-Nr. K-

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

### Ort der Installation

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### Gebäudeart

Objekt Nr. \_\_\_\_\_ Stockwerk / Lage \_\_\_\_\_  
 Inst.-Anzeige Nr. / vom: \_\_\_\_\_  
 Gebäudeteil  ZEV

### Durchgeführte Kontrollen

### Kontrollperiode

- Schlusskontrolle
- Abnahme Kontrolle AK
- Periodische Kontrolle PK
- \_\_\_\_\_
- 1 Jahr
- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 5 Jahre (Sch III)
- 10 Jahre
- 20 Jahre

### Datum SK:

### Sichtprüfung

- Richtige Auswahl und Anordnung der Betriebsmittel (Umgebungsbed.)
- Basisschutz (Schutz gegen direktes Berühren)
- Beachtung vom Hersteller mitgelieferte technische Unterlagen
- Abschalt- und Trennvorrichtungen
- Sicherheits-Einrichtungen / Anlage- Revisionschalter
- Brandabschottung vorhanden
- Leitungsverlegung (Bemessung / Anordnung / Kennzeichnung)
- Kennzeichnung der Stromkreise, Überstrom-Schutzeinrichtung etc.
- Zugänglichkeit der Betriebsmittel
- \_\_\_\_\_

### Kontrollumfang / Ausgeführte Installation

- Neuanlage  Erweiterung  Änderung / Umbau
- Temporäre Anlage  Spezialinst.

### Datum AK / PK:

### Funktionsprüfung und Messung

- Leitfähigkeit des Schutzleiters, Schutzpotenzialausgleich
- Automatische Abschaltung im Fehlerfall
- Rechtsdrehfeld der Drehstromsteckdose
- Gemessene Netzspannung (V) \_\_\_\_\_

### Verwendete Messgeräte nach SN EN 61557

(Fabrikat und Typ) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### Unterschriften unabhängiges Kontrollorgan

- Funktion Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD)
- Spannungsfall eingehalten
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### Prüfung durchgeführt nach

- NIV  NIN (SN 411000) Jahr \_\_\_\_\_
- SN NE 60204  HV \_\_\_\_\_
- Werkvorschriften (TAB)  D-A-CH-CZ
- SNR 464022 Blitzschutz  SNR 46113 Fundamenterder

